

**Antrag auf zusätzliche außerschulische Lernförderung
 im Bereich „Deutsch als Fremdsprache“**

BG Nr. _____

AZ / WG Nr. _____

(Vordruck ab Schuljahr 2021/2022 – *bitte vollständig von der Schule ausfüllen lassen*)

Nachname der Eltern	Vorname der Eltern
Nachname der Schülerin/des Schülers	
Anschrift	
Schule	Klasse / Stufe

Für die o.g. Schülerin bzw. den o.g. Schüler besteht ein Bedarf an Sprachförderung. Ich empfehle daher die Teilnahme an einer außerschulischen Lernförderung im Bereich „Deutsch als Fremdsprache“ im Umfang von 40 bzw. 80 Unterrichtseinheiten.

- Es handelt sich um einen Erstantrag (80 Unterrichtseinheiten)
- Es handelt sich um den ersten Folgeantrag (80 Unterrichtseinheiten)
- Es handelt sich um den zweiten oder dritten Folgeantrag (40 Unterrichtseinheiten)
- Es kann hierzu keine Angabe gemacht werden

Die Muttersprache des Schülers / der Schülerin ist: _____

Trotz Sprachförderung in der Schule bestehen weiterhin Defizite, sodass eine zusätzliche Förderung über das Bildungs- und Teilhabepaket notwendig ist.

Beschreibung der Defizite und Begründung, warum diese prognostisch durch außerschulische Lernförderung behoben werden können:

Ich habe die vorstehenden Angaben im Rahmen meiner pädagogisch gebotenen Aufgaben als Lehrkraft erstellt und werde diese Empfehlung in einem Gespräch mit den Erziehungsberechtigten erläutern.				
Schulstempel	Klasse	Ort/Datum	Unterschrift der Lehrkraft	Unterschrift der Schulleitung

Folgender Abschnitt ist durch den Erziehungsberechtigten auszufüllen:

Die Lernförderung soll durchgeführt werden von: _____
 (Name und Adresse des Anbieters)

Gemäß der o. g. Angaben beantrage ich die Kostenübernahme für die zusätzliche außerschulische Sprachförderung.

 Datum

 Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten